



**„Decreto o determina a contrarre“
Nr. 261 vom 23.09.2022
Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Akkubetriebene Geräte),
Öffentliche Aufträge**

Die Führungskraft der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern mit Sitz in Vahrn

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen,

in die Begründung des landwirtschaftlichen Mitarbeiters Thaler Hannes:

Die Milwaukee Schlagbohrschrauber kommen in die Holz- und Metallwerkstatt und werden bei den Praxiseinheiten von Max und Florian benutzt. Bei Florian wird damit ein altes, defektes Schraubermodell ersetzt.

Der Milwaukee Bohrhämmer ersetzt teilweise den alten Bohrhämmer der Hofwerkstatt, wird aber noch behalten, für Arbeiten in der Werkstatt. Der von Milwaukee ist eher für den Außeneinsatz geeignet, da dieser nicht Kabelgebunden ist und da man damit auch ohne Stromquelle flexibel ist.

Die zwei Schlagbohrschrauber sind für die Hofwerkstatt.

Ein Milwaukee Winkelschleifer kommt in die Hofwerkstatt und dient zur Klauenpflege und sonstige Schleif-, Trennarbeiten am Hof. Der zweite Winkelschleifer kommt zu Paul und dient als Ersatz für seinen derzeitigen Winkelschleifer.

Die Milwaukee Fettpresse ist für die Hofwerkstatt, ist eine Neuanschaffung und ersetzt somit nur die händische Fettpresse. Mit der Akkufettpresse schmiert man die Maschinen, Anbaugeräte und dient zur Erleichterung der Abschmierarbeit.



hat festgestellt, dass die auf beiliegendem Kostenvoranschlag angeführten Geräte für den Praxisunterricht, für den landwirtschaftlichen Betrieb und den Schulbetrieb benötigt werden und im Budget 2022 vorgesehen sind,

hat festgestellt, dass der Preis der Lieferung Euro 2.769,16 (MwSt. inbegriffen) beträgt, für akkubetriebene Geräte keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz- oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das Unternehmen Gufler Hubert GmbH als Vertragspartner aufgrund einer nach dem Prinzip der Angemessenheit durchgeführten Marktanalyse ausgewählt wurde, innerhalb welcher insgesamt vier Kostenvoranschläge von Firmen eingegangen sind, wobei der ausgewählte Vertragspartner, insgesamt den günstigeren Preis angeboten hat,

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2022 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Gufler Hubert GmbH einen Vertrag für vorgenannte Lieferung gemäß beiliegendem Angebot über 2.769,16 Euro abzuschließen.

Der Direktor der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern
Martin Unterer
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)